

	Objekt: Epidauros
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus
	Inventarnummer: 18202847

Beschreibung

Die Darstellung erinnert an den Hund unter dem Sitz von Asklepios bei dessen Statue. Nach lokaler Überlieferung soll ein Hund das ausgesetzte Asklepioskind in den Bergen bewacht haben (Paus. 2, 2, 4). Hunde wurden im Tempel des Asklepios in Epidauros gehalten. - Die Münzlegende im Abschnitt ist zu ΕΠ, dem Beginn des Stadtnamens, zu ergänzen, obwohl die linke senkrechte Haste hier fehlt.

Vorderseite: Kopf des bärtigen Asklepios mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Hund nach r. liegend.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.39 g; Durchmesser: 15 mm; Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	300-250 v. Chr.
	wer	
	wo	Epidauros
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt
- Tier

Literatur

- BMC Peloponnesus 158 Nr. 26..
- SNG Kopenhagen Nr. 127.